



STRATEGIE-SUPPORT FÜR EIN START-UP. PATENTBEWERTUNG UND MARKTEINFÜH- RUNG EINES INNOVATIVEN KUNSTSTOFFS

Hintergrund

Kunststoffe stellen in unserem Alltag ein unverzichtbares Material dar. Speziell Polyurethane sind vielseitig einsetzbar: In geschäumter Form hat Polyurethan eine solide, hitze- und feuchtigkeitsisolierende Wirkung und kann so beispielsweise für Polyurethan-Schaum, Dämmplatten oder Schuhsohlen verwendet werden. Nicht geschäumte Polyurethane dienen neben einer Vielzahl von Anwendungen in der Automobilindustrie der Herstellung von Thermoplasten sowie von Haushaltsutensilien, Spielzeug und Möbeln. Der etablierte Kunststoffmarkt stellt für innovative Branchenneulinge eine Herausforderung dar, da sie ihre vielversprechenden Entwicklungen gegen altbewährte Konkurrenzprodukte durchsetzen müssen. Hier können junge Unternehmen durch externes Know-how und durchdachte Strategien unterstützt werden.

Projekt

Im Rahmen eines Forschungsprojekts hat das Fraunhofer MOEZ für ein Start-Up aus der Kunststoffbranche einen Masterplan entwickelt, der die inhaltliche Ziel- und Strategiedefinition für das junge Unternehmen beschreibt, das ein umweltfreundlicheres Polyurethan-Substitut entwickelt hat. Auf Grundlage der vom Fraunhofer MOEZ erarbeiteten Strategie und der durchgeführten Marktanalysen sowie des ebenfalls vom Institut verantworteten Businessplans konnte eine unabhängige Wirtschaftsprüfungskanzlei eine erfolgreiche Patentbewertung durchführen, wodurch die Glaubwürdigkeit des Unternehmens gegenüber potenziellen Partnern weiter gestärkt wird. Das Fraunhofer MOEZ war damit maßgeblich an der Formung des Unternehmens beteiligt. Bei den in regelmäßigen Abständen stattfindenden Treffen des Führungskreises bringt sich das Institut bis heute in die strategische Fortentwicklung des Unternehmens ein.

Ansprechpartner:

Hans-Günter Lind

Abteilungsleiter

Unternehmen und internationale Märkte

Telefon: +49 (341) 231039-230

E-Mail: hans-guenter.lind@moez.fraunhofer.de

Fraunhofer MOEZ

Neumarkt 9-19

04109 Leipzig

www.moez.fraunhofer.de